

# Informationen zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen

## Erklärung zur Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Art. 4 (1) a) der Verordnung (EU) 2019/2088

### 1) Einleitung

Die folgenden Inhalte sind eine Zusammenfassung der Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflicht von UI BVK Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH („UI BVK KVG“) zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und -indikatoren, eine Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen, der Mitwirkungspolitik und des Verhaltenskodexes, sowie anerkannten Standards.

UI BVK KVG nimmt im vierten Quartal 2022 erstmalig den Geschäftsbetrieb auf. Diese Erklärung bezieht sich auf die zu erwartenden nachteiligen Auswirkungen, die sich aus dem Geschäftsbetrieb von UI BVK KVG sowie aus der passiven Verwaltung von Fonds durch UI BVK KVG ergeben können. Sie findet keine Anwendung in Fällen, in denen UI BVK KVG diese Funktion der Portfolioverwaltung auf einen externen Dritten ausgelagert hat.

### 2) Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen

Unter den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sind diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen zu verstehen, die nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren – Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben. UI BVK KVG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und hat dafür interne Strategien entworfen und Prozesse eingerichtet.

Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Informationen im Markt ab. Nicht für alle Vermögensgegenstände der verwalteten Fonds sind die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden. Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 erfasst und berichtet die UI BVK KVG ab Aufnahme des Geschäftsbetriebs die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen der Fonds. UI BVK KVG prüft regelmäßig die Datenlage, um die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Anlageentscheidungen sicherzustellen. Darüber hinaus erweitert die UI BVK KVG ihre Analysefähigkeiten in Bezug auf Nachhaltigkeit, in den Bereichen Umwelt / Environment, Soziales / Social und Unternehmensführung / Governance (ESG). Neben den aktuellen Auswertungen und Analysen mit Hilfe von spezialisierten ESG-Daten-Providern (z. B. MSCI) arbeitet der Konzern Universal – Investment an einem innovativen ESG-Modul. Das Ziel ist die Auswertung von tagesaktuellen Daten oder Informationen, die es ermöglichen, Nachhaltigkeitsrisiken sowie deren negative Auswirkungen sichtbar zu machen.

Beispiele für bereits messbare Nachhaltigkeitsindikatoren auf Geschäftsebene sind z. B. der absolute CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Des Weiteren berücksichtigt UI BVK KVG soziale und unternehmensführungsbezogenen Indikatoren, die nachfolgend unter Punkt 4 eingehend beschrieben werden.

### **3) Beschreibung der Maßnahmen zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen**

Investitionsentscheidungen können nachteilige – wesentliche oder wahrscheinlich wesentliche – Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren hervorrufen, dazu beitragen oder direkt damit verbunden sein (nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen).

UI BVK KVG legt als Kapitalverwaltungsgesellschaft Fonds für einen begrenzten Kreis von institutionellen Anlegern auf. Auf Grund der aktuell unzureichenden ESG-Datenlage wird UI BVK KVG bei der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen den Fokus auf die eigenen Investitionsentscheidungen legen. Sofern das Fondsmanagement bei Fonds oder Fondssegmenten von der UI BVK KVG ausgelagert wurde, wurden die Gesellschaften ihrerseits verpflichtet, auf Gesellschaftsebene die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu beachten.

Eine Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist auf Fondsebene derzeit nicht vertraglich fixiert. Sofern das Portfoliomanagement an die Universal-Investment Luxembourg S.A. Niederlassung Frankfurt am Main ausgelagert wurde (Transition Management, Collateral Pool Management, Liquiditätsmanagement) treten Nachhaltigkeitskriterien und -faktoren aufgrund der Produktstruktur üblicherweise nicht maßgeblich auf. Neben der Pre-Investment-Policy werden bei der Universal-Investment Luxembourg S.A. Niederlassung Frankfurt am Main weitergehende Verpflichtungen üblicherweise in den fondsspezifischen Anlagerichtlinien fixiert, um zu gewährleisten, dass Anlage-Entscheidungen mit den Zielen, Anlagestrategien und Risikolimits des jeweiligen Fonds übereinstimmen. Auf Wunsch des Mandanten kann diese Strategie die Vermeidung von nachteiligen Auswirkungen auf Fondsebene beinhalten.

Bei der Messung, Analyse und Einordnung der von UI BVK KVG identifizierten Indikatoren hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen wird derzeit geprüft, inwieweit auf spezialisierte Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten als auch auf hausinterne Expertise sowie die Expertise der Konzerngesellschaften zurückgegriffen werden kann. Aktuell wird ein ESG-Risikomodul entwickelt, mit dem Ziel, die darin inhärenten Nachhaltigkeitsrisiken sichtbar zu machen und nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen zu messen und auszuweisen.

### **4) Beschreibung der Maßnahmen zur Behebung/ Verringerung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen**

In den fondsspezifischen Anlagerichtlinien wird festgelegt, ob und wie ESG-Kriterien im Investitionsentscheidungsprozess berücksichtigt werden. Der Zweck der nachfolgend aufgeführten Anlagegrundsätze ist es, die Anlagebestimmungen von Investmentvermögen durch Regeln bezüglich bestimmter Einzelinvestitionen zu ergänzen.

Als eine konkrete Maßnahme zur Verringerung von nachteiligen Auswirkungen auf den Faktor „Achtung der Menschenwürde“ hat sich UI BVK KVG seit Gründung dazu entschlossen, im Investitionsentscheidungsprozess Titel von Emittenten auszuschließen, die gemäß UN-Übereinkommen Streumunition herstellen. Bei dieser Art von Munition bleibt ein beträchtlicher Teil als Blindgänger liegen und kann noch Jahre nach Gefechten unschuldige Opfer nach sich ziehen. Streumunition wird international durch verschiedene Abkommen geächtet oder verboten, sodass ihr Einsatz in vielen Ländern illegal ist. Die Universal-Gruppe arbeitet in diesem Zusammenhang mit einem spezialisierten externen Datenanbieter zusammen, um immer eine aktuelle Auflistung von Unternehmen zu erhalten, die an der Herstellung dieser Waffen beteiligt sind. Diese Liste wird monatlich aktualisiert und bildet die Basis für den systemseitigen Ausschluss. Dieser findet auf Konzernebene statt und schließt sämtliche Tochtergesellschaften mit ein. Ebenfalls ausgeschlossen ist der Derivatehandel auf Agrarrohstoffe.

Außerdem werden nachteiligen Auswirkungen auf Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Geschäftsbetrieb von Universal-Investment aktiv entgegengewirkt. Die Umsetzung der acht Kernarbeitsnormen der International Labor Organization (ILO) beispielsweise ist für eine in Europa ansässige Gesellschaft wie UI

BVK KVG eine gesetzliche Verpflichtung. In Bezug auf Sozial- und Arbeitnehmerbelange sind weitere Informationen zur Vergütungspolitik der UI BVK KVG auf der Website von UI BVK KVG abrufbar.

Zusätzlich ist eine Plattform zur anonymen Meldung von beispielsweise gesetzeswidrigen Aktivitäten (Whistleblowing) in Betrieb. Das Hinweisgebersystem ist auf der Website der UI BVK KVG abrufbar.

Für UI BVK KVG wird der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck gemäß Scope-1- und -2- sowie der derzeit ermittelbaren Scope-3-Emissionen erfasst, um mögliche Reduktionpotenziale zu identifizieren.

UI BVK KVG ist sich der steigenden Anforderungen an nachhaltige Investitionen und den damit verbundenen Erwartungen bewusst, und möchte zukünftig prüfen, inwieweit Nachhaltigkeitskriterien entsprechend in den Anlagerichtlinien berücksichtigt werden können. Insoweit ist avisiert, die Anlagerichtlinien regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Um der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, ergänzt das Thema Nachhaltigkeit die langfristige Geschäftsstrategie von UI BVK KVG und es wird regelmäßig über die Behebung der nachteiligen Auswirkungen Bericht erstattet.

## **5) Mitwirkungspolitik**

Um die Interessen der Anleger zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übt UI BVK KVG die Aktionärsrechte, die mit den verwalteten Investmentvermögen verbunden sind, im Sinne der Anleger und einer guten Corporate Governance aus.

Die Stimmrechtsausübung erfolgt durch UI BVK KVG oder vom Unternehmen beauftragten Dienstleistern anhand der von UI BVK KVG vorgegebenen Stimmrechtsleitlinien. Diese beruhen auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate-Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von den Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen abzielen. Die Einhaltung der Stimmrechtsleitlinien dient auch der Vermeidung von Interessenkonflikten, die möglicherweise durch Dritte, die Beauftragung Dritter oder durch Interessen von UI BVK KVG entstehen können.

Weitere Informationen zur Mitwirkungspolitik der UI BVK KVG sind auf der Website der UI BVK KVG zu finden.

## **6) Einhaltung international anerkannter Standards**

Die Geschäftsführung der UI BVK KVG arbeitet daran, das gesamte unternehmerische Handeln so auszurichten, dass es für die Gesellschaft, in der wir leben, und für unsere Umwelt nachhaltig und wertvoll ist. Dafür wurde ein Verhaltenskodex entwickelt, der auf der Website von UI BVK KVG abrufbar ist. Weiterhin werden seitens der UI BVK KVG anerkannte Sorgfalts- und Berichtsstandards avisiert. UI BVK KVG beabsichtigt, zeitnah Mitglied im BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V. zu werden und orientiert sich in ihrem Handeln an dem formulierten Leitbild der deutschen Investmentfondsbranche.

Nachhaltigkeit hat einen hohen Stellenwert innerhalb des Konzerns. Die Muttergesellschaft der UI BVK KVG (Universal-Investment-Gesellschaft mbH) ist ebenfalls Mitglied im BVI bekennt sich zu den „Principles for Responsible Investment“ (PRI). Diese von den Vereinten Nationen entwickelte freiwillige Selbstverpflichtung hat das Ziel, ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Aspekte stärker bei Anlageentscheidungen zu berücksichtigen. Die Muttergesellschaft verzichtet als unabhängige Fonds-Service-Plattform seit der Unternehmensgründung 1968 bewusst auf ein eigenes aktives Asset Management. Deswegen stehen die PRI-Grundsätze vier bis sechs maßgeblich im Vordergrund. Die Sensibilisierung der Branche für Nachhaltigkeitsthemen, eine aktive Mitgestaltung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen und deren Weiterentwicklung sind genauso von großer Bedeutung wie die Unterstützung der Kunden bei Transformation auf nachhaltiges Investieren. Zudem ist die Muttergesellschaft Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V.

In Luxemburg ist die Universal-Investment zudem Mitglied der ALFI, der Association of The Luxembourg Fund Industry, die die Luxemburger Asset-Management- und Investmentfonds-Branche vertritt.  
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.